

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie Sie sicher schon durch die Presse erfahren haben, startet am Montag (17.08.2020) der Unterricht im Regelbetrieb, allerdings unter Beachtung einiger Hygieneregeln. Das heißt, dass wir am Montag wieder alle Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begrüßen können.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen so wieder im Unterricht gefördert und gefordert werden.

So gilt in allen drei möglichen Szenarien (Regulärer Unterricht, Präsenzunterricht im wöchentlichen Wechsel mit Homeschooling oder ausschließliches Homeschooling), dass der Stundenplan für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend ist. Weiterhin gibt es auch für den Unterricht im Homeschooling die Möglichkeit, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler mit Noten zu bewerten. Natürlich wird hierbei das nötige Maß an Gelassenheit von Schülerinnen und Schülern sowie von uns Lehrerinnen und Lehrern die Grundlage für einen gelingenden Unterricht bilden.

Für den Unterricht im Regelbetrieb gelten im Grundsatz weiterhin sowohl die Abstandsregel von 1,5m als auch die Pflicht zum Tragen eines Mund/Nasenschutzes (Maske). Allerdings gibt es hierzu einige Ausnahmen. So darf im Unterricht der Abstand unterschritten werden. Auch ist das Tragen von Masken im Unterricht nicht verpflichtend. Genauere Informationen zu den Hygieneregeln finden Sie im Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz (<https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/dokumente-schule/>) und in dem diesem Schreiben angehängten „Hygieneplans Corona“ unserer Schule.

Wir am Gymnasium Weierhof sind uns der besonderen Situation sehr bewusst und möchten eine unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst sichere Umgebung schaffen, in der wir weiterhin gemeinsam lernen können. Dazu ist es sehr wichtig, dass wir uns alle an die Rahmenbedingungen halten. Das fängt schon bei der Anfahrt zum Weierhof an. In den Bussen müssen die Schülerinnen und Schüler ihre Masken tragen. Mittlerweile ist die Schutzfunktion der Masken für sich selbst und besonders für die Mitmenschen nachgewiesen. Daher sollte das Tragen der Masken im Bus und auf dem Schulgelände selbstverständlich sein.

Es werden vermehrt Schülerinnen und Schüler mit dem privaten PKW anreisen. Hier bitte ich die Fahrer um Geduld und vor allem um die notwendige Vorsicht. Auf dem Schulgelände gilt Schrittgeschwindigkeit und das bedeutet, dass alle im ersten Gang im „Standgas“ fahren. Denken Sie bitte daran, dass das Kind, welches vor Ihr Auto läuft, auch Ihr Kind sein könnte! Es hilft sicher, ein wenig mehr Zeit einzuplanen.

In den Klassensälen gilt solange die Maskenpflicht, bis alle Schülerinnen und Schüler auf ihren Plätzen sitzen. Die/der Lehrer/in entscheidet, dass die Masken abgenommen werden können. Auch sorgt die/der Lehrer/in für eine ausreichende Durchlüftung im Klassensaal.

In den Pausen gibt es bestimmte Bereiche, in denen sich die Schülerinnen und Schüler im notwendigen Abstand aufhalten sollen. Hier gilt ebenfalls Maskenpflicht. Während des Essens des Pausenbrots sollten die Schülerinnen und Schüler den Mindestabstand einhalten und können natürlich die Maske abnehmen. Es findet kein Essens- und Getränkeverkauf am Kiosk statt.

In der Mittagspause haben wir für die Klassenstufen bestimmte Essenszeiten eingeplant. So gehen die Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs in der 5. Stunde essen. Anschließend haben Sie eine weitere Stunde Unterricht und dann die Mittagspause mit den Arbeitsgemeinschaften. Die Klassen sieben und acht essen in der 6. Stunde, die Klasse neun in der 7. Stunde. Die Oberstufe folgt dann in der Mittagspause. An einen Tisch dürfen sich nur Schülerinnen und Schüler einer Klasse bzw. bei der Oberstufe einer Jahrgangsstufe setzen. Hierdurch können wir die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die gleichzeitig in den Speisesälen sind, gering halten und gleichzeitig die Klassen möglichst voneinander trennen.

Die Planung der Arbeitsgemeinschaften ist hierauf genauso abgestimmt, wie der Stundenplan.

Da die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen bereits früh essen gehen, sollten sie ihr 2. Pausenbrot bis zur 8. Stunde aufheben und dürfen es dann zu Beginn des Unterrichts essen.

Für den Fall, dass das Gesundheitsamt oder das Ministerium für Bildung eine Rückkehr zum „Eingeschränkten Regelbetrieb mit Abstandsgebot“ anordnet, haben die Klassenleiterinnen und Klassenleiter die Schülerinnen und Schüler jeweils in zwei Gruppen – Gruppe A und Gruppe B eingeteilt. Auf unserer Homepage finden Sie entsprechend eine Einteilung des Schuljahres in A-Wochen und B-Wochen. Schülerinnen und Schüler der A-Gruppen kommen daher in der entsprechenden Woche zum Präsenzunterricht. Die B-Gruppe hat in dieser Woche Homeschooling. Für die B-Woche gilt dies umgekehrt. In diesem Fall gilt das Abstandsgebot wieder in der gesamten Schule und damit auch im Klassen-/Kurssaal und in der Kantine.

Die Fürsorge für die Mitschülerinnen und Mitschüler muss der wichtigste Grundsatz bleiben. Sollte daher eine Schülerin oder ein Schüler Erkältungssymptome zeigen, so sollte sie/er zunächst nicht zur Schule kommen. Im Zweifel sollten wir in diesem Schuljahr eher zu vorsichtig sein. Bitte

informieren Sie die Schule möglichst zeitnah über einen möglichen Corona Verdacht bzw. über eine nachgewiesene Ansteckung.

Wichtige Grundregel ist zur Zeit, dass mögliche Infektionsketten nachverfolgt werden können. Die Anwesenheit von Besuchern (außerschulische Partner, Erziehungsberechtigte, etc.) ist auf das nötigste zu reduzieren. Außer den Schulangehörigen (Schüler, Lehrer, Angestellte der Schule) sollen sich alle Personen, die das Schulgebäude betreten möchten, vorher im Sekretariat registrieren lassen. Dies gilt auch für einen kurzen Aufenthalt. Wir sind dazu angehalten, den Namen und die Telefonnummer zu registrieren. Der Zutritt zur Schule ist daher nur in Ausnahmefällen und mit einem Anstecker aus dem Sekretariat möglich.

Ich bin sicher, dass wir im nächsten Halbjahr einen guten Kompromiss zwischen dem Bildungsauftrag für unsere Schülerinnen und Schüler und der notwendigen Sicherheit in Bezug auf die jeweilige Infektionslage finden werden.

Bei allem werden wir auch im nächsten Schuljahr Lernende bleiben und unsere Konzepte und Ideen an die jeweiligen Erfahrungen anpassen. Bitte schauen Sie regelmäßig auf unserer Homepage (www.weierhof.de). Hier finden Sie weiterhin wichtige Informationen wie z.B. das aktuelle Hygienekonzept, Elternbriefe, etc.

Oberste Prämisse muss natürlich der Schutz aller Schülerinnen und Schüler bleiben. Gleichzeitig ist es wichtig, gelassen zu bleiben und die Herausforderungen, die auf uns zukommen werden, gemeinsam anzusprechen und Lösungen zu suchen.

Ein Hinweis noch Vorweg: Die Schülerinnen und Schüler sollen die Schulbücher im Laufe der ersten Woche mitbringen, so dass sie nicht alle Bücher am ersten Tag tragen müssen. Die Bücher werden entsprechend erst in der zweiten Woche von den Lehrern erwartet.

Am Montag (17.08.) und Dienstag (18.08) endet der Unterricht schon um 13.00 Uhr.

Nun freue ich mich auf das neue Schuljahr. Bitte bleiben Sie gesund!



Michael Scholz
OStD

Hygieneplan Umsetzung am Gymnasium Weierhof

0. Allgemeine Hygieneregeln:

Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks/Geruchssinn, Atemproblemen) dürfen die Einrichtung nicht betreten. Alle Besucher der Schule müssen sich zunächst im Sekretariat melden und werden dort registriert. Die Anwesenheit von Besuchern (außerschulische Partner, Erziehungsberechtigte etc.) ist auf das Notwendigste zu reduzieren.

Die allgemeinen Regeln zur Hygiene – insbesondere die AHA Regeln – sind einzuhalten (vgl. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland Pfalz). Dieser Hygieneplan ergänzt den „Hygieneplan-Corona für die Schule in Rheinland-Pfalz in der jeweils gültigen Fassung“ (<https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/faqs-schule/hygieneplan/>)

1. Ankunft am Weierhof

- Abstandsregel 1,50m überall einhalten!
- Bitte tragt eure Masken! Außerhalb des Klassenraums besteht Maskenpflicht.
- Eine Behelfsmaske über Mund und Nase ist ausreichend.

2. Unterricht

Sind alle Schüler und Lehrer an ihrem Platz, entfällt die Maskenpflicht. Im Szenario 1 (Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen) darf der Mindestabstand zwischen den Schüler*innen unterschritten werden. Im Szenario 2 (Betrieb mit Abstandsregelung) sitzen die Schüler*innen an den vorgegebenen Plätzen mit einem Mindestabstand von 1,5m. Für eine ausreichende Belüftung der Räume sind die Lehrkräfte verantwortlich. Alle 20 Minuten erfolgt eine Stoßlüftung. Die Öffnung der Fenster ist nur unter Aufsicht eines Lehrers, oder wenn kein*e Schüler*in im Raum anwesend sein kann, erlaubt.

3. Zugang zu den Unterrichtsräumen

- Die Schule ist ab 7:40 Uhr geöffnet
- Der Zugang zu den Klassenräumen erfolgt nach Klassenstufe geordnet:
 - A-Trakt (MSS-Gebäude): Seitliche Tür zum MSS Gebäude (neben Kiosk)
 - B-Trakt und Chemie bzw. Biologiesäle (Hauptgebäude): Holztür
 - C Trakt (Westflügel): Haupteingang zur Pausenhalle

Einzelnen eintreten, Abstandsregel beachten!
Umherlaufen im Saal ist nicht gestattet.
Essen ist in den Räumen gestattet.
Der Aufenthalt in den Fluren ist so kurz wie möglich zu halten. Vor dem Ende der Pausen sind die Lehrer*innen vor den Schüler*innen im Unterrichtsraum.

4. Pause

- Beim Verlassen der Säle: Abstandsregel einhalten!
- Dieses gilt auch auf dem Schulhof. Die roten Punkte dienen zur Orientierung

Aufenthaltsbereiche:

- MSS: Pausenhof
5. bis 9: Sportplatz (Tartanplatz darf an bestimmten Tagen genutzt werden)

Regenpausen: Schüler*innen bleiben im Klassen-/Kursraum, in dem sie zuletzt Unterricht hatten.

- In den Toiletten steht neben Seife und Handtüchern auch Desinfektionsmittel bereit.
- Es findet kein Essens – bzw. Getränkeverkauf am Kiosk statt.

5. Mittagspause

- Alle gehen zu den bekannt gegebenen Zeiten pünktlich zum Essenssaal
 - Im Essenssaal ist die Wegführung einzuhalten. Es können nur die vorgegebenen Sitzplätze genutzt werden. Ein Umstellen der Stühle oder - Tische ist nicht möglich.
 - An einem Tisch dürfen nur Schüler*innen einer Klasse bzw. in der MSS einer Jahrgangsstufe sitzen.
 - Vor und nach dem Essen sollen die Hände desinfiziert werden
- Anweisungen der Aufsichten vor und im Essenssaal müssen unbedingt ohne Diskussionen befolgt werden.

6. Gruppeneinteilung bei Szenario 2 (Betrieb mit Abstandsregelung)

Alle Klassen werden in eine A-Gruppe und eine B-Gruppe eingeteilt. Entsprechend ist das Schuljahr in A und B Wochen unterteilt. Schüler*innen der A-Gruppe haben somit in der A-Woche Präsenzunterricht und in der B-Woche Homeschooling. Für die B-Gruppe ist der Präsenzunterricht in der B-Woche und in der A-Woche findet das Homeschooling statt.